
Gemeinderatsbericht der Sitzungen vom 20. und 26. September 2022

Neue Schulleiterin herzlich willkommen

Die Suche nach einer neuen Schulleitung für den Kindergarten und die Primarschule wurde aufgrund der Kündigung von Sandra Balli nötig. Der Gemeinderat beauftragte dafür die Firma DW Schulconsulting, Hubersdorf. Die Bewerbungen von interessierten Kandidat*innen wurden von dieser Firma gesichtet und erste Gespräche wurden geführt. Erst in einer zweiten Runde fanden Vorstellungsgespräche mit Vertreter*innen des Gemeinderates und der Verwaltung statt. Schliesslich wurden dem Gesamtgemeinderat zwei valable Kandidatinnen zur Wahl empfohlen. Brigitte Magni-Saxer, Suhr, machte schliesslich das Rennen und trat ihre Stelle bereits per 1. Oktober 2022 an. Sie wird vorerst ein Pensum von 100% einnehmen und wird dann zur gegebenen Zeit auch im Evaluationsprozess für eine zweite Person federführend sein. Die Gemeindeversammlung hat für die Schulleitung insgesamt 120 Stellenprozente genehmigt. Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht Frau Magni gutes Einleben.



Leistungsvereinbarung mit dem Volksschulamt

Der Gemeinderat stimmte der Leistungsvereinbarung mit dem Volksschulamt für die Jahre 2022 bis 2026 zu. Nun wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche die strategischen Ziele formuliert, die dann durch die Schulleitung in der Jahresplanung oder Projektplänen umgesetzt werden.

Von Ratsseite helfen Anita Mitra (SP) und Michel Flaig (FDP) in der Arbeitsgruppe mit.

Neue administrative Leitung Bau Werk Wasser



Harry Reist, Stüsslingen, hat per 1. Oktober 2022 die Stelle als administrativer Leiter Bau Wasser Werke angetreten. Herr Reist bringt eine grosse Erfahrung im Bereich Bau und öffentliche Verwaltung mit. Da er noch ein Mandat in einer anderen Bauverwaltung hat, wird er vorerst mit einem Pensum vom 60% beginnen. Gemeinderat und Verwaltungsteam heissen ihn herzlich willkommen.

Kaufleute 2023, neuer Lernender steht schon in den Startlöchern

Die KV-Lehrstelle 2023 wurde bereits wieder vergeben. Die Anzahl Bewerbungen hielt sich in Grenzen. Ein Phänomen, von dem nicht nur die Gemeinden betroffen sind. Aber wenn der Richtige dabei ist, braucht man auch nicht 30 Bewerbungen.

Die Wahl fiel auf Mike Rudolf von Rohr, 2007, aus Niedergösgen. Herzliche Gratulation. Wir sind gespannt auf die neue KV-Lehre, die im 2023 erstmals startet und wagen uns zusammen mit Mike in das Abendteuer. Herzlich Willkommen im Gemeindeteam, lieber Mike.



Elektrizitätsversorgung Schule und Pumpwerk Inseli

Der Gemeinderat beauftragte den Gemeindepräsidenten damit, die Preissituation für den Abschluss eines Elektrizitätsversorgungsvertrages im Auge zu halten. Er erhielt Leitplanken mit einer Unter- und Obergrenze. Der Vertrag soll zudem über drei Jahre abgeschlossen werden.

Strommangellage

Das Thema wurde im Rat besprochen, aber es wurden noch keine konkreten Massnahmen definiert. Erst soll festgestellt werden, in welchen Bereichen mit welchen Massnahmen am meisten Strom eingespart werden kann.

GIS-Daten

Die Katasterdaten aus dem aktuellen Generellen Entwässerungsplan werden in Daten, welche dem GIS-Standard (geografisches Informationssystem) entsprechen überführt. Der Auftrag für diese Ingenieurleistungen geht an die Firma KFB Pfister AG, Aarau, zum Preis von rund 40'000 Franken.

Sanierung Waldstrassen 1. Teil

Der erste Teil der Sanierung der Waldstrassen wurden abgeschlossen. Die Kosten beliefen sich auf rund 30'000 Franken. Die Budgetüberschreitung wurde damit begründet, dass dies an den umfangreichen Massnahmen zum Abführen des Wassers bei Starkregen liegt.

Dank an OK Strassenfest

Das Strassenfest 2022 gehört (leider) schon wieder der Vergangenheit an. Der Gemeinderat spricht dem Organisationskomitee seinen herzlichsten Dank aus.

Es war von A bis Z ein überaus gelungenes Fest und die Niedergösgerinnen und Niedergösger bedankten sich indem sie in Scharen kamen. Nach der langen Coronazeit lechzten die Leute geradezu nach den sozialen Kontakten in der Gesellschaft. Es war schön, dass die Besucher*innen das „Zusammen“ und das „Miteinander“ zelebrierten.

Dank der grossen Arbeit von zahlreichen Vereinen, Standbetreibern und allen möglichen Helfer*innen, war ein solch gelungener Anlass überhaupt möglich.

Der Gemeinderat ist stolz, aber auch froh und dankbar, dass sein Dorf lebt!

Arbeitsgruppen oder nicht ständige Kommissionen

Bei Arbeitsgruppen, welche für einen bestimmten Zweck eingesetzt werden, handelt es sich um «nichtständige Kommissionen». Das sagt das Gemeindegesetz. Deshalb sollen alle bisherigen Arbeitsgruppen in nicht ständige Kommissionen umgewandelt werden. Der Gemeinderat regelt deren Aufgaben, die Verantwortungen und Kompetenzen in Pflichtenheften.

Die Motion Glättli wurde erfüllt und an der Gemeindeversammlung angenommen. Die Arbeit der Mitglieder der Arbeitsgruppe wird verdankt.

Im Gegenzug wurde die nicht ständige Kommission **Solarpanels auf den Schulhausdächern** gebildet. Gewählt wurden folgende Personen.

Patrick Hiltmann, Vizepräsident der Werk-/Wasserkommission

Willi Hänggli, Besitzer der grössten Solaranlage in Niedergösgen

Marc Joss, Schulhauswart

Matthias Moser, Gemeinderat (SP)

Dario Spielmann, Gemeinderat (Die Mitte)

Markus Hunziker, Gemeinderat (FDP)

Roberto Aletti, Gemeindepräsident (Die Mitte)

Auch für die Bedarfsabklärung zur **Sanierung der alten Kanzlei** wird eine nicht ständige Kommission eingesetzt. Folgende Personen wurden gewählt:

Sonja Hofer, Gemeinderätin (SVP)

Monika Meier, Gemeinderätin (Die Mitte)

Roland Klauenbösch, Mitglied der Werk-/Wasserkommission